



Hochstraße Süd

Medienrundgang 10. Juli 2023

Agenda

1. Begrüßung Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Kämmerer Andreas Schwarz, Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt
2. Kurzer Überblick: Das Hochstaßensystem in Ludwigshafen
3. Ersatzbau und Modernisierung: Die Hochstraße Süd
4. Aktuelle und anstehende Arbeiten
5. Fragerunde

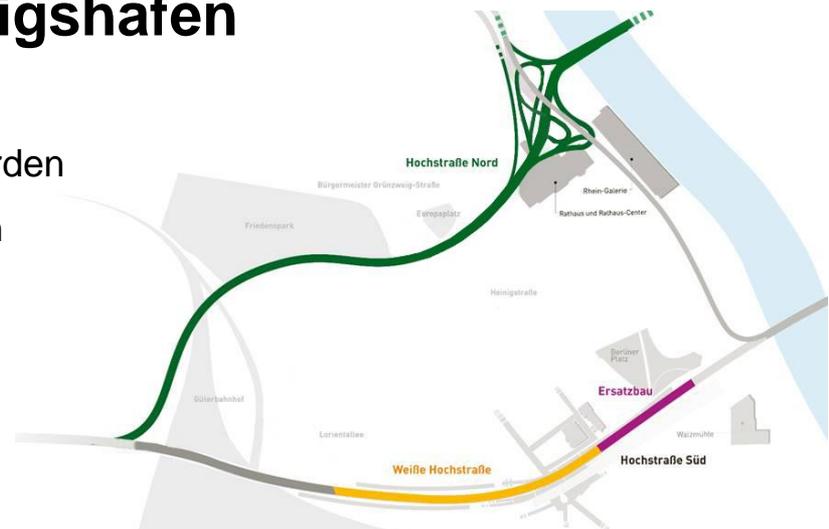
1. Begrüßung

Teilnehmende:

- Jutta Steinruck, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Andreas Schwarz, Kämmerer der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Alexander Thewalt, Bau- und Umweltdezernent der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Björn Berlenbach, Bereichsleiter Tiefbau der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Eberhard Küssner, Gesamtprojektleiter Hochstraßen, Bauprojektgesellschaft (BPG) Ludwigshafen
- Majed Nasser, Projektleiter Hochstraße Süd, Bauprojektgesellschaft (BPG) Ludwigshafen

2. Kurzer Überblick: Das Hochstraßensystem in Ludwigshafen

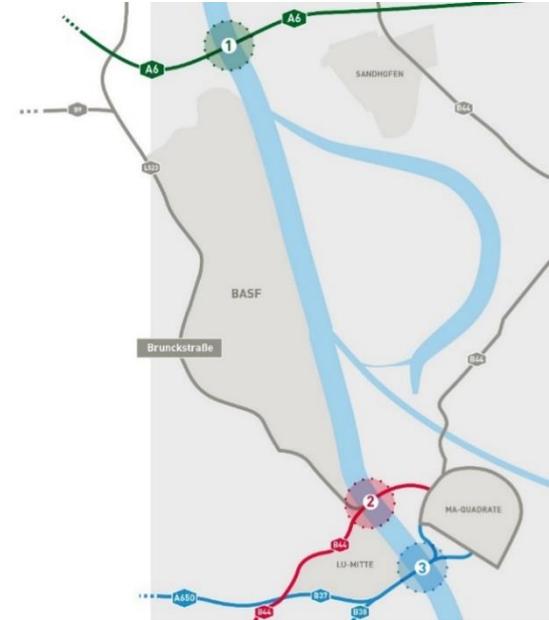
- Das Hochstraßensystem besteht aus der B44 im Norden und der B37 im Süden. Diese beiden Bundesstraßen werden vollständig auf Brücken geführt.
- Sie wurden autobahnähnlich ausgebaut.
- Das System verbindet die A650 mit den beiden Rheinbrücken und im weiteren Verlauf mit der rechtsrheinischen A656.



- Verkehrsbelastung:
 - auf der B44 rund 39.000 Kfz/24 h
 - auf der B37 rund 55.000 Kfz/24 h

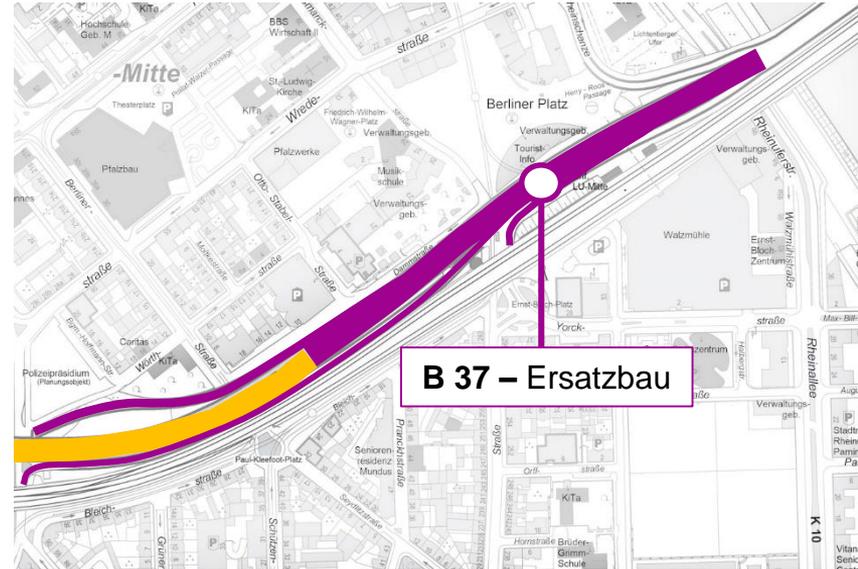
2. Kurzer Überblick: Das Hochstraßensystem in Ludwigshafen

- Im Großraum Ludwigshafen/ Mannheim stehen drei Rheinübergänge zur Verfügung.
- Eine weitere Rheinüberquerung ist in Speyer.
- Die Hochstraße Süd (B37) ist eine der wichtigsten Umleitungsstrecken der B44 im Stadtgebiet.
- Die Pylon-Brücke, die Weiße Hochstraße und der Ersatzbau der Pilzhochstraße sind Teilabschnitte der Hochstraße Süd.



3.1. Die neue Brücke

- Der Neubau ersetzt die Pilzhochstraße, die im Jahr 1959 erbaut und im Jahr 2020 zurückgebaut wurde.
- Die gesamte Länge der neuen Brücken beträgt rund 520 Meter.
- Der Baubeginn ist Mitte Juli 2023.
- Die Baumaßnahmen verlaufen von Ost nach West, Beginn ist am Bereich „Faktorhaus“.
- Abschluss der Bauarbeiten ist Ende 2025.
- Verkehrsfreigabe erfolgt Anfang 2026.



3.1 Angaben zum Ersatzbau

- Fläche: 12.600 Quadratmeter
- Gesamtlänge der Brücke: 2 x 530 Meter zuzüglich Rampen
- 18 Pfeilerreihen mit 43 Pfeilern
- 5 Widerlager auf 39 Fundamenten
- Circa 2.700 Meter Ortbeton-Bohrpfähle
- 20.500 Kubikmeter Beton
- 3.100 Tonnen Bewehrungsstahl
- 570 Tonnen Spannstahl

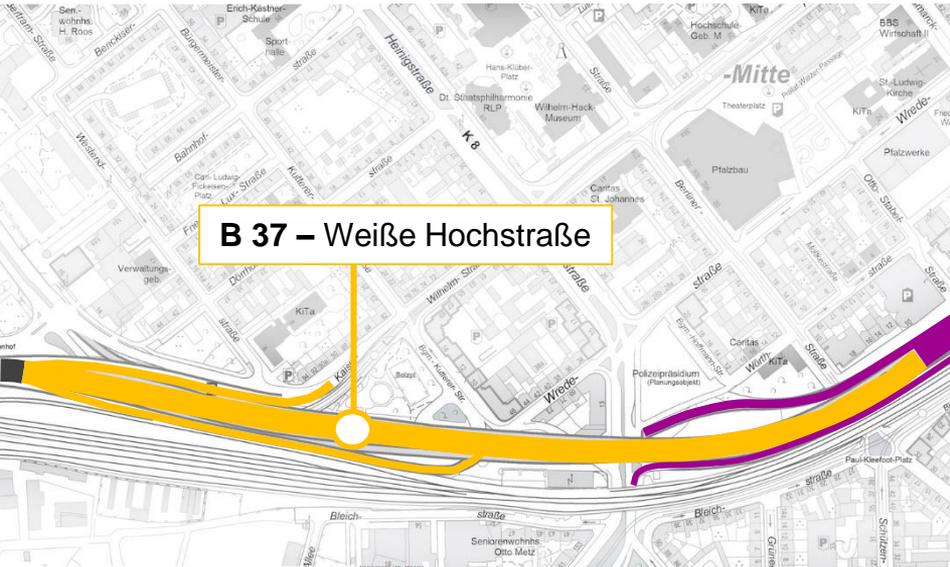


3.1 Vorteile des Ersatzbaus

- Moderne Brückenkonstruktion
- Verbesserte Anbindungen
- Adaptive Straßenbeleuchtung
- Ausbaumöglichkeit eines Radweges unter der Brücke
- Erweiterung des Schienennetzes der rnv
- Reduzierte Lärmbelästigung durch modernen Asphaltbelag



3.2 Modernisierung der Weiße Hochstraße



- Die Weiße Hochstraße wird im Zuge der Baumaßnahme des Ersatzbaus modernisiert.
- Die Maßnahme beginnt im Oktober 2023 und dauert bis Ende 2025.
- Verkehrsfreigabe erfolgt Anfang 2026.

3.3 Verkehrssituation während der Maßnahme

- Der Nahverkehr ist während der Maßnahme größtenteils nicht beeinträchtigt.
- Der Straßenbahnverkehr wird im Bereich nur an wenigen Wochenenden gesperrt.
- Fußgänger*innen und Radfahrer*innen können die Mundenheimer Straße und Berliner Straße uneingeschränkt nutzen.
- Es werden Einschränkungen des Individualverkehrs erforderlich, Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.



3.3 Umweltaspekte während der Maßnahme

- Die umwelttechnischen Aspekte werden bei den Bauarbeiten berücksichtigt und stets überwacht.
- Größere Staubentwicklungen werden durch Wasserberieselung unterbunden.
- Die Lärmbelastung beim Bau der neuen Brücke wird sich innerhalb der zulässigen Grenzwerte bewegen. Dafür setzen die Baufirmen geräuscharme Bauverfahren ein.
- Kontinuierliche Begutachtung und Überwachung der Bauarbeiten vor Ort.

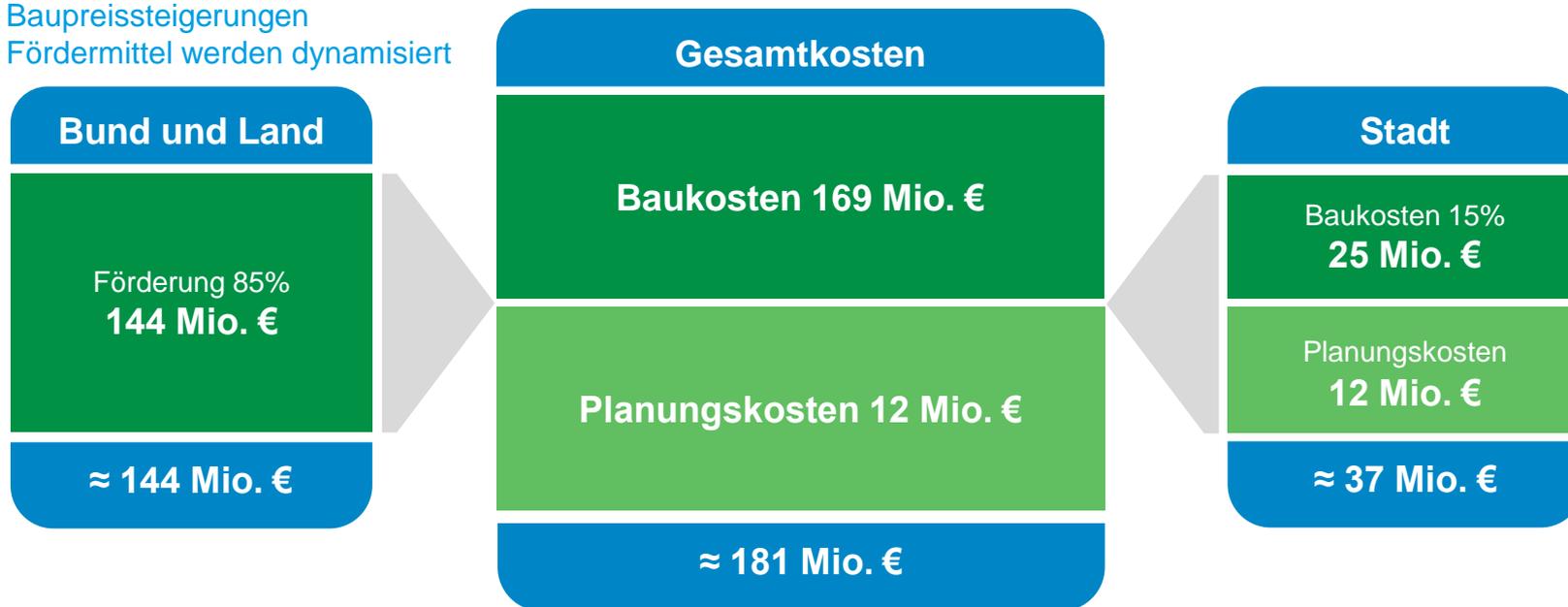
3.4 Aufteilung Gesamtkosten Hochstraße Süd

Annahme:
Kosten gemäß AKVS
Kostenermittlung Stand 2021



3.4 Aufteilung Gesamtkosten Hochstraße Süd

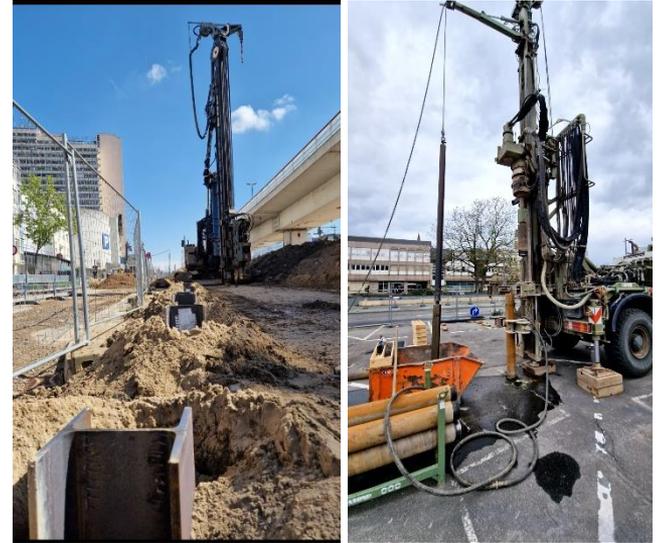
Annahme:
Baupreissteigerungen
Fördermittel werden dynamisiert



4. Aktuelle und anstehende Arbeiten

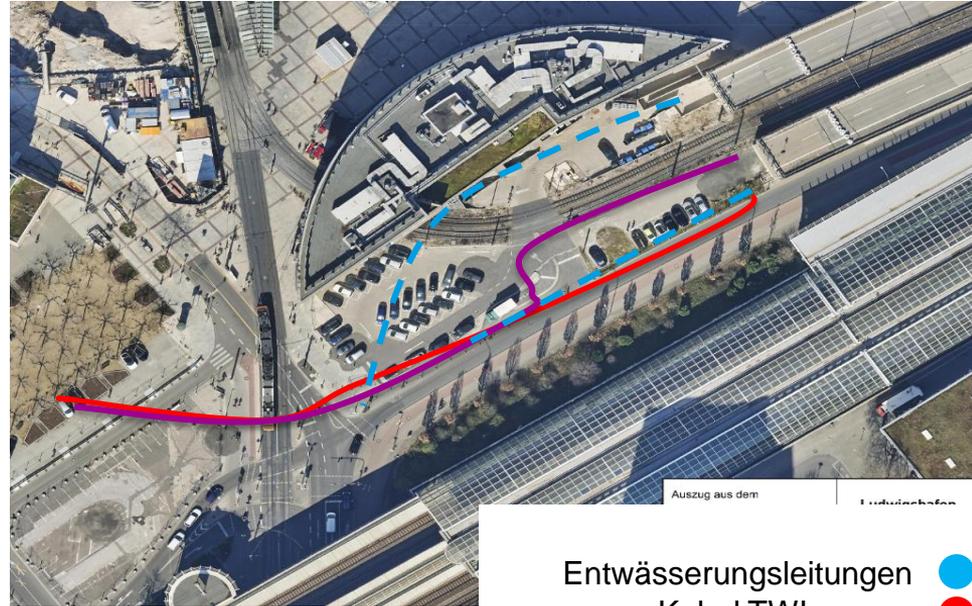
Folgende Arbeiten sind bereits erledigt:

- Rückbau der alten Fundamente und Verbauarbeiten im Bereich der Berliner Straße
- Baugrunduntersuchungen für den Ersatzbau
- Verlegung der Leitungen im Bereich der Dammstraße
- Kanalarbeiten im Bereich der Dammstraße
- Verlegung der Trafostation unter der Abfahrt der Mundenheimer Straße



4. Aktuelle und anstehende Arbeiten

- Baufeldübergabe an die Baufirma am 17. Juli 2023
- Aufstellung des Baustellenzauns und Errichtung der Baustelleneinrichtungen
- notwendige Versorgungsleitungen werden zur Baustelle gelegt und angeschlossen
- Verlegung von Leitungen (TWL und rnv) am Faktorhaus



- Entwässerungsleitungen ●
- Kabel TWL ●
- Kabel RNV ●

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

4. Aktuelle und anstehende Arbeiten

ab 17. Juli 2023:

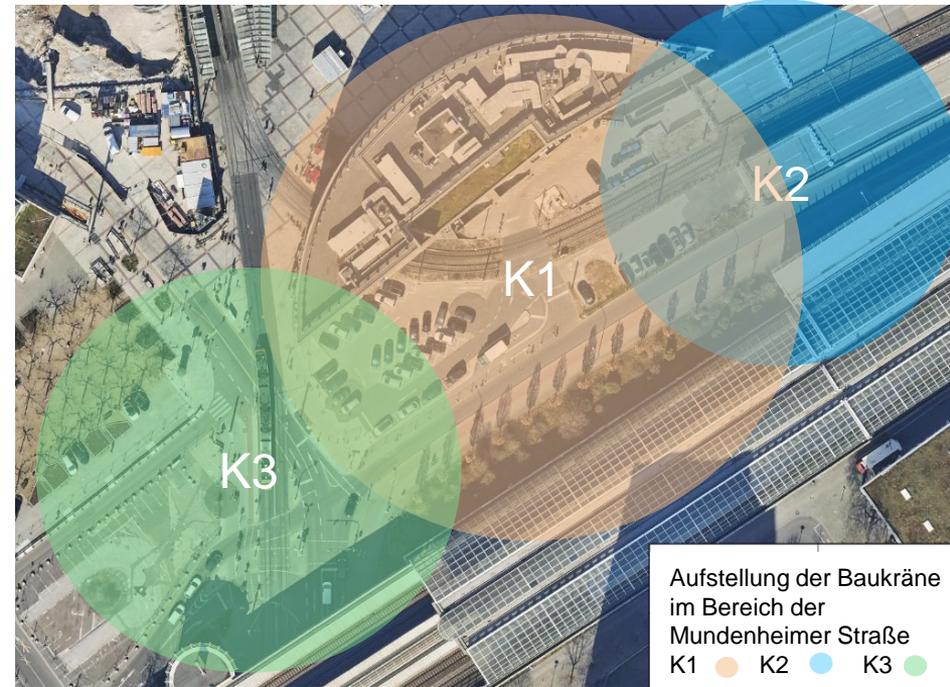
- Durchführung von Entwässerungs- und Kanalarbeiten im Rahmen der Maßnahme
- Anpassungen an den Masten und Oberleitungen der rnv

ab Oktober 2023:

- Bohrfahlarbeiten

ab November 2023:

- Gründungsarbeiten
- Aufstellung von Baukränen



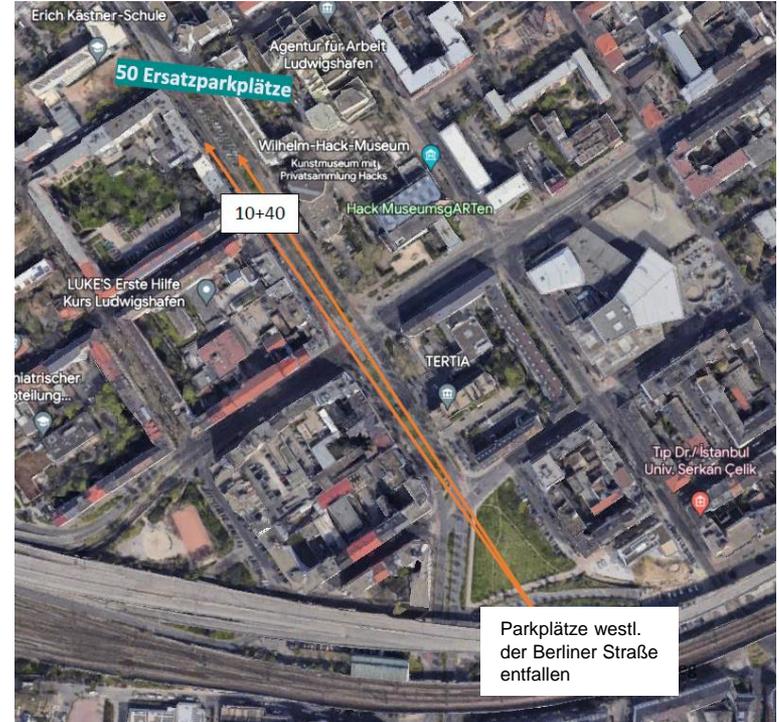
4. Parkplatzsituation während der Maßnahme

Die Flächen unter der Brücke werden für die Maßnahme in Anspruch genommen.

Die Fläche gilt als Baufeld für den Ersatzbau ab 17. Juli (zwischen Berliner Straße und Heinigstraße) und die Weiße Hochstraße (westlich der Berliner Straße) ab Mitte Oktober. Dort finden Bautätigkeiten statt.

Das Parken auf diesen Flächen ist aufgrund der Bautätigkeiten nicht mehr möglich. Teilweise sind auch Anwohnerparkplätze betroffen.

Für die Fläche westlich der Berliner Straße sind 50 Ersatzparkplätze in der Heinigstraße geplant.

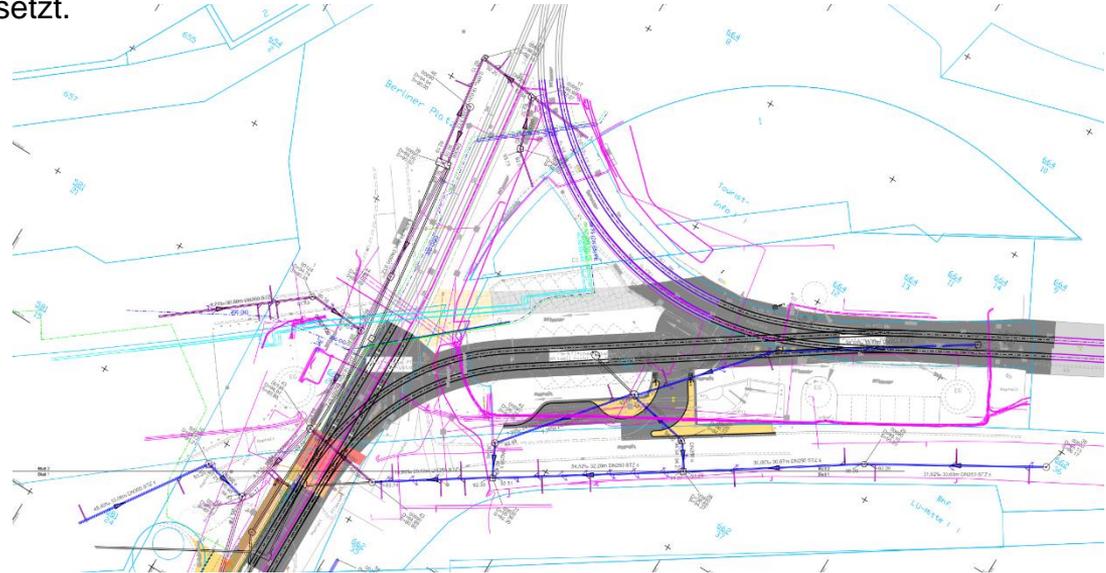


4. S-Kurve der rnv

Im Bereich der Bleichstraße wird eine neue Gleisverbindung der rnv realisiert. Diese sogenannte S-Kurve wird auf der Rückseite des Faktor-Hauses an der Mundenheimer Straße gebaut.

Zukünftig führt die Linie Rheingönheim – Mannheim dann direkt über die Konrad Adenauer Brücke.

Die Maßnahme wird im Jahr 2025 umgesetzt.



Haben Sie noch Fragen?

**Alle Informationen rund um das Thema finden Sie auf
www.ludwigshafen-diskutiert.de**

Ansprechpartner für Anwohner*innen vor Ort:

Dieter Jung

Tel.: 0621 504 6686

E-Mail: dieter.jung@bpg-ludwigshafen.de

Vielen Dank.